

Schwyzer Mannschaften kämpfen im nationalen Teamfinal

In Thun treffen sich die besten Leichtathletiknachwuchsequipen zum nationalen Wettstreit.

Thomas Bucheli

Für 144 Teams aus der ganzen Schweiz wird es am Samstag in der Lachen-Halle in Thun ernst: Dann steigt der grosse Final des UBS-Kidscup-Team. Dieser mitreissende Teamwettkampf vereint die Leichtathletikdiszipli-

nen Laufen, Springen und Werfen und sorgt mit spannenden Duellen und einer elektrisierenden Atmosphäre für Gänsehautmomente.

In zwölf Kategorien kämpfen die besten Nachwuchsteams der Schweiz um den Sieg – und um einen Startplatz im Vorpro-

gramm des weltberühmten Leichtathletik-Meetings Weltklasse Zürich. Ebenfalls für den Final qualifiziert sind zwei Mannschaften der LG Inner- schwyz, ein Team des TV Brunnen und eines aus Altendorf.

Über 21 lokale Ausscheidungen und sechs Regionalfinals

hinweg qualifizierten sich die besten 144 Teams für den grossen Showdown in Thun.

Über 800 junge Talente im Einsatz

Der Schweizer Final beginnt um 9 Uhr mit den Wettkämpfen der Altersklassen U16 und U14. Ab

14 Uhr treten die U12- und U10-Teams an. Jede Altersklasse ist in Kategorien für Mädchen-, Knaben- und Mixed-Teams unterteilt. Insgesamt treten über 800 Talente zwischen 7 und 15 Jahren in den Disziplinen Sprint, Sprung, Biathlon und Teamcross an.

Neue Co-Präsidentin

Die Turnerinnen Ibach haben an der GV ein neues Präsidiumsmitglied gewählt.

Kürzlich fand die 72. Generalversammlung der Turnerinnen Ibach im Pfarrheim Ibach statt. Insgesamt 59 Turnerinnen sowie eine Vereinsdelegation wurden durch die Co-Präsidentinnen Renata Studiger und Michelle Blaser begrüsst. Besondere Ehrungen wurden an Heidi Ettl und Manuela Kempf für ihre 20-jährige sowie an Yvonne Birchler und Irène von Euw für ihre 30-jährige Vereinstreue verliehen.

Nach 30 Jahren legte die ehemalige Präsidentin und langjährige Beisitzerin Silvia Amstad ihr Amt nieder. Zudem gab Renata Studiger nach 16 Jahren im Vorstand, davon fünf als Co-Präsidentin, ihren Rücktritt bekannt. Beide werden als Zeichen der Anerkennung in den Stand der Ehrenmitglieder erhoben. Als Nachfolgerin wird Nicole Grab zusammen mit Michelle Blaser (bisher) das Präsidium des Vereins leiten. (pd)



Die Geehrten der Turnerinnen Ibach (von links): Manuela Kempf, Renata Studiger, Silvia Amstad und Heidi Ettl. Bild: PD

Rochaden im DTV Schwyz

An der GV des Damenturnvereins Schwyz wurde Ines Mettler zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

Kürzlich fand im Mythenforum die 96. Generalversammlung des Damenturnvereins Schwyz statt, an der über 130 Mitglieder teilnahmen. Ein besonderes Highlight war die Ernennung von Ines Mettler zum Ehrenmitglied. Zudem wurden mehrere Sportlerinnen für ihre herausragenden Leistungen geehrt (Geräteturnen, Korbball und Schulstufenbarren).

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Nadine Suter und Annamarie Schnüriger wurden für ihre wertvolle Arbeit geehrt und mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Sagenhafte 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Nadine Suters Amt wird künftig von Joëlle Schuler übernommen, die ihrerseits ihre Position als technische Leiterin an Sara Föhn weitergibt. Lucia Inderbitzin wurde als Vertreterin der Suna-

ge-Riege gewählt. Präsidentin Irene Weber-Pfyl führte charmant durch die Versammlung: Einige Höhepunkte des Vereinsjahres waren das kantonale Turnfest in Einsiedeln, die Turnerwanderung, das Skiweekend zusammen mit dem STV Schwyz

und das erstmals durchgeführte Lager der Geräteturnerinnen im Kollegi. Ehrenmitglied und Kasierin Priska Fassbind wurde für ihre 35-jährige Leitertätigkeit geehrt und Anna (Mugi) Pfyl-Graf für sagenhafte 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft. (pd)



Der neue Vorstand des DTV: Hinten von links Lucia Inderbitzin, Irene Weber-Pfyl, Eveline Tschümperlin, Trudy Heinzer und Priska Fassbind. Vorne von links Sara Föhn, Martina Reichmuth und Laura Roth. Es fehlt Joëlle Schuler. Bild: PD

Buschor siegt am Speedy Cup

Eisschnelllauf Thalia Buschor, Nachwuchsspieler des Küssnacher Schlittschuhclubs (KSC) von der Stufe U11, hat kürzlich den Speedy Cup in Zug in ihrer Kategorie gewonnen.

Die Vorläufe für den Final fanden in Küssnacht am gleichen Tag wie der Skateathon statt. Die jeweils beste Läuferin oder der beste Läufer der diversen Kategorien durfte am Hauptfinal in der Zuger Bossard Arena teilnehmen.

Verschiedene Sportarten auf dem Eis vereint

Thalia Buschor war die Schnellste in ihrer Jahrgangskategorie Eispferde. Es nahmen Mädchen und Jungen, die aus dem Eishockey oder dem Eiskunstlaufen kommen oder Kinder, die mit ihrer Schulklasse die Vorläufe machten, teil.

Thalia Buschor sagt zu ihrem Erfolg, dass sie sich sehr freue, dass sie für den Küssnacher SC gewinnen und ihrem Verein so etwas zurückgeben konnte. Der Anlass wurde in diesem Format zum ersten Mal ausgetragen. (pd)

Marty gewinnt grosse Jahresmeisterschaft

Bei den Schützen des MSV Brunnen-Ingenbohl setzt sich Markus Marty durch.

Kürzlich trafen sich die Schützen und Schützinnen des MSV Brunnen-Ingenbohl zur 124. Generalversammlung im Restaurant Stauffacher. Es standen diverse Sachgeschäfte auf der Traktandenliste. Neu in den Vorstand wurde Andrea Schibig gewählt. Sabrina Auf der Maur verliess den Vorstand und wurde für ihre langjährige Tätigkeit geehrt.

Diverse Schützen wurden für ihre Leistungen in der vergangenen Saison ausgezeichnet. Mika Liniger gewann vor Flurina Delmenico und Ueli Schmidig die Jungschützen-Meisterschaft. Flurina Delmenico verdiente sich in der kleinen Jahresmeisterschaft zudem das Diplom in Form einer Wappenscheibe.

Den Wanderpreis selbst gestiftet

In der grossen Jahresmeisterschaft konnte sich Markus Marty vor Bruno Pfyl und Jürg Hofstetter durchsetzen. Somit konnte er gleich den neuen Wan-

derpreis entgegennehmen, welcher von ihm selbst gestiftet wurde. Silvan Ballat, Walter Gwerder und Laura Schelbert konnten die 1. Feldmeisterschaftsmedaille in Empfang nehmen. Die 2. Feldmeisterschaftsmedaille erhielten Nico Ehrler, Sabrina Auf der Maur, Cornelia Fürst, Bettina Steiner und Roger Steiner. Die

3. Feldmeisterschaftsmedaille verdienten sich Cornelia Fürst und Alois Lüönd. Roger Steiner konnte auch die 1. Feldmeisterschaftsmedaille Pistole entgegennehmen. (pd)

MSV Brunnen-Ingenbohl

Grosse Jahresmeisterschaft: 1. Marty Markus 1046.00 Punkte. 2. Pfyl Bruno 1041.00.

3. Hofstetter Jürg 1026.52. 4. Ballat Silvan 1026.52. 5. Steiner Elisabeth 1023.30. 6. Betschart Reinold 1019.38. 7. Schnüriger Leonie 1019.00. 8. Schelbert Karl 1016.32. 9. Schelbert Sepp 1015.92. 10. Merz Peter 1015.66. Kleine Jahresmeisterschaft: 1. Suter Patrick 392.00 Punkte. 2. Hofstetter Jürg 388.77. 3. Marty Markus 388.00. 4. Pfyl Bruno 387.00. 5. Schnüriger Leonie 386.00. 6. Schelbert Karl 381.63. 7. Steiner Elisabeth 381.46. 8. Betschart Reinold 380.61. 9. Ehrler Markus 380.61. 10. Steiner Roger 380.22.

Markus Marty (links) und Bruno Pfyl stehen auf dem Podest der grossen Jahresmeisterschaft (auf dem Bild fehlt Jürg Hofstetter). Bild: PD



Schwyz verliert gegen Arth-Goldau

Badminton Am Montag erlebte der Badmintonclub Schwyz 2 im Heimspiel eine bittere Niederlage im Derby gegen den BC Arth-Goldau. Trotz starker Leistungen in einigen Spielen konnte sich die Mannschaft aus Schwyz nicht gegen die Gäste aus Arth-Goldau durchsetzen und musste sich am Ende mit 2:5 geschlagen geben.

Das einzig erfolgreiche Duo des Abends war das Damendoppel mit Katrin Thanei und Lyssa Studer. Sie kämpften in einem spannenden Match über drei Sätze und sicherten ihrem Team den ersten Punkt. Katrin Thanei zeigte auch im Dameneinzel eine beeindruckende Leistung und gewann ihr Spiel in zwei Sätzen.

Arth-Goldau überholt Schwyz in der Tabelle

Doch trotz dieser beiden Siege gelang es dem restlichen Team nicht, weitere Punkte zu sammeln. Die anderen Doppel und Einzel verliefen zugunsten der Arth-Goldauer, die sich souverän durchsetzten und am Ende den verdienten Sieg mit nach Hause nahmen.

Immerhin sicherte sich der BC Schwyz 2 durch den Punkt aus dem Damendoppel und dem Dameneinzel einen wertvollen Zähler für die Gesamtwertung. Dies reichte aber nicht aus, um den dritten Platz zu halten – Schwyz 2 rutschte hinter den punktgleichen BC Arth-Goldau auf den 4. Platz ab.

Doch die Interclub-Saison ist noch nicht vorbei. Für die Schwyzer Badmintonspieler stehen in den kommenden Wochen noch drei entscheidende Spiele auf dem Programm. (pd)

Kommende Spiele: Montag, 24. März, 20.30 Uhr: BC Schwyz 1 – Rothenburger BC 1, KKS, Schwyz. Mittwoch, 26. März, 20.15 Uhr: BC Hünenberg 2 – BC Schwyz 1. Montag, 31. März, 20.30 Uhr: BC Schwyz 2 – BC Neuheim 2, KKS, Schwyz.

Anja Kaufmann auf zweitem Rang

Biathlon Am vergangenen Wochenende wurde der Swiss Biathlon Cup in Realp ausgetragen. Der Massenstart am Samstag unter der Organisation des SC Ibach zählte dabei als ZSSV-Meisterschaft der Jugend und der Juniorathletinnen und -athleten.

Giannina Piller (Schwendilangis) gewann den ZSSV-Titel nicht nur in ihrer Alterskategorie Jugend 1, sondern schnappte sich auch in der Gesamtjugendwertung den Sieg. In der Kategorie Männer Jugend wurde Vince Vogel (Schwendilangis) zum ZSSV-Meister gekürt. Lara Berwert (Schwendilangis) hiess die Siegerin der Juniorinnen. Auf den zweiten Rang lief dabei Anja Kaufmann (Ibach). Remo Burch (Schwendilangis) sicherte sich den Titel in der Kategorie Männer Junioren.

«Der SC Ibach hat mit seinem jungen OK wiederum souverän tolle und spannende Wettkämpfe organisiert», wird Christian Stebler, Trainer Biathlon des ZSSV, in einer Mitteilung zitiert. (pd)